

Ich wollt' ich wär' ein Huhn

Flott

S
A

f Ich wollt', ich wär' ein Huhn,* gak gak ich hätt' nicht viel zu tun, gak gak ich und
lo - ckte auf der Welt kein Ruhm mehr und kein Geld, gak gak und

M

5

1. 2.

leg - te vor - mit - tags ein Ei und nach - mit - tags wär ich frei! gak gak Mich bloß. Ich bräu - chte
fän - de ich das gro - ße Los, dann frä - ße ich es

9

nie mehr ins Bü - ro, ich wä - re däm - lich, a - ber
nie gak gak gak gak mehr ins Bü - ro, gak gak gak gak ich wä - re däm - lich, a - ber
nie mehr ins Bü - ro, gak gak gak gak ich wä - re däm - lich, a - ber

15

froh, unis.
froh, drum hab' ich mir ge - dacht: Ich wollt', ich wär' ein Huhn, gak gak ich hätt' nicht viel zu
drum hab' ich mir ge - dacht:

20

tun, gak gak ich leg - te täg - lich nur ein Ei und Sonn - tags auch mal zwei. *mf* da da
dm dm dm bom bom

* Wenn jemand im Chor ein gackerndes Huhn imitieren kann, soll er / sie es hier tun!

26

da da da da da da *mp* wua wua ah

bom bom bom bom bom bom bom 1. Der Mann hat's auf der Welt nicht leicht, das Kämpfen ist sein
 2. Die Ei - er wer-den manch-mal rar, sie stehn dann gut im

32

da wua wua wua wua wua ah

1. Er lebt, wenn's hoch kommt,
 2. und hab ich manch-mal

Zweck! Und hat er end-lich was er-reicht, nimmt's ei - ne Frau ihm weg. } ah _____
 Preis, drum ist das Huhn ein gro-ßer Star, den man zu schät-zen weiß. }

38

hun-dert Jahr und bringt's bei gu - tem Start,
 kei - ne Lust, ein klu - ger Mensch zu sein,
 und nur wenn er sehr flei - ßig war, zu
 er - wacht ein Wunsch in mei - ner Brust und
 da da da

43

ei - nem Rau-sche - bart! } *f* Ich wollt', ich wär ein Huhn, gak gak ich hätt' nicht viel zu
 ich ge - ste - he ein: da bom bom bom dm dm

48

tun, gak gak ich leg - te täg-lich nur ein Ei und Sonn-tags auch mal gaaak! zwei!

Text: Hans Fritz Beckmann (1909-1975) / Musik: Peter Kreuder (1905-1981) / Satz: Carsten Gerlitz (*1966)